

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1900

17 (21.3.1900)

Verordnungs-Blatt

der
Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 21. März 1900.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen:

Sonstige Bekanntmachungen:

- Nr. 32445. A. Aufnahme in die Abtheilung B der Arbeiterpensionskasse.
 Nr. 31825. B. Belastungsverzeichniß.
 Nr. 31077. C. Vermehrung der Eilgutwagen mit durchgehender Bremse.
 Nr. 31599. C. Einstellung von Privat-Kesselwagen in den badischen Wagenpark.

- Nr. 31886. C. Einstellung von Privat-Kesselwagen in den badischen Wagenpark.
 Nr. 31516. E. Rheinisch-Westfälisch-Südwestdeutscher Güterverkehr.
 Nr. 32563. E. Das neue Güterrechnungsformular h Nr. 9.
 Nr. 30748. E. Statistik der Güterbewegung.
 Nr. 31205. B. Eröffnung von Reichstelegraphenanstalten.
 Nr. 30571. C. Mittheilungen.
 Personalmeldungen.

Allgemeine Verfügungen.

Sonstige Bekanntmachungen.

Arbeiter-Pensionkasse.

Nr. 32445. A. Unter Hinweis auf § 71 Ziffer 2 der Satzungen der Arbeiterpensionkasse wird bekannt gegeben, daß verschiedenerseits darum nachgesucht worden ist, für die Erklärung zum Beitritt zur Abtheilung B der Arbeiterpensionkasse nochmals eine Frist zu gewähren. Solche Beitrittserklärungen sollen daher von den unter § 71 Ziffer 2 der Satzungen fallenden Personen noch bis 1. April 1900 angenommen und an den Kassenvorstand eingereicht werden. Die demnächst stattfindende Generalversammlung der Arbeiterpensionkasse wird sodann darüber beschließen, ob den verspäteten Beitrittserklärungen noch stattzugeben ist oder nicht.

Es ist dafür Sorge zu tragen, daß diese Verfügung zur Kenntniß der in Betracht kommenden Mitglieder der Abth. A der Arbeiterpensionkasse kommt.

Dienstabweisungen.

Nr. 31825. B. In Anlage B der Generalverordnung Nr. 108742 G.D. vom 13. Dezember 1891 B.Vl. Seite 167 ist mit D.Z. 6a das Belastungsverzeichniß von 1899 nachzutragen; ferner ist in Anlage A der genannten Generalverordnung bei Zugmeister, Oberschaffner, Lokomotivführer, Wagenwärter, Wagenwärtersgehilfen, Aufenthaltslokale für Zugmeister und Schaffner, für Lokomotivführer und Heizer, für Wagenwärter, Fahrdienstbüros und Stationsämter I-V (Bahnverwaltungen, Expeditionen und Billetausgabestellen mit Güterdienst, Billetausgabestellen ohne Güterdienst) Stationsmeister, Stationsmeisterlokale, Bahnmeister die Zahl „6a“ beizusetzen.

Wagensachen.

Nr. 31077. C. Die Eilgutwagen Nr. 8532, 8558, 8559, 8561 und 8562 wurden von Freiburg nach Basel umstationiert.

In der Stationirungstabelle ist hiervon Vormerkung zu machen.

Nr. 31599. C. Die der Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln u. G. in Remptal gehörigen Kesselwagen Baden 503520, 503521 und 503522 sind in den badischen Wagenpark eingestellt und auf der Station Singen stationirt worden.

Auf Seite 278 des Güterwagen-Verzeichnisses sind dieselben nachzutragen.

Nr. 31886. C. Der der Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Presshefen-Fabrikation vormals G. Sinner in Grünwinkel gehörige Kesselwagen Nr. 503351 ist in den Badischen Wagenpark eingestellt worden.

Auf Seite 276 des Güterwagen-Verzeichnisses ist derselbe daher nachzutragen.

Rechnungswesen.

Nr. 31516. E. Nach den mit Verfügung Nr. 24319 C. im Tarifanzeiger Nr. 13 I. J. zur Ausgabe gelangten Nachträgen I bezw. II zu den Leitungsvorschriften der Tarifhefte 1—5 des Rheinisch-Westfälisch-Südwestdeutschen Verbands hat die Leitung des Wagenladungsverkehrs nördlich „Lampertheim“ eine Aenderung erfahren.

Es wird deshalb für die Rechnungsstellung mit Wirkung vom 1. März angeordnet, daß die Leitungswege nördlich von „Lampertheim“ außer Betracht zu bleiben haben und daß sämtliche Kartirungen des Wagenladungsverkehrs über „Lampertheim-Bingen“, „Lampertheim-Frankfurt a. M.-Oberlahnstein“ und „Lampertheim-Frankfurt a. M.-Bergdorf“ mit dem Stückgutverkehr über „Lampertheim-Bingen“ zusammen unter dem einen Leitungswege „Lampertheim-Mannheim“ in den Güterrechnungen vorzutragen sind.

Zu der Verfügung Nr. 112621 R. — B. V. Nr. 65 vom Jahre 1896 — ist hiervon Vormerkung zu machen.

Rechnungswesen.

Nr. 32563. E. Die auf Grund des neuen Formulars h Nr. 9 erstellten Güterrechnungen geben zu folgenden Erinnerungen Anlaß:

1. Das Gewicht der im inneren Verkehr und im Verkehr mit den badischen Nebenbahnen nach dem Ausnahmetarif 2 abgefertigten Stückgüter ist gemäß dem Vordruck am Kopf des Formulars in Spalte 7 und zwar mit entsprechender Bezeichnung d. i. „A. T. 2“ einzutragen. Im inneren Verkehr sind diese Stückgüter gemäß den bezüglichen Tarifbestimmungen mit dem halben Gewicht, im Verkehr mit den badischen Nebenbahnen dagegen mit dem vollen Gewicht nachzuweisen. Die Gewichtsbeträge sind in Rechnung und Zusammenstellung für sich besonders aufzusummieren.
2. Das Gewicht der nach dem Seehafen-Ausnahmetarif für Stückgüter beförderten Sendungen ist nicht in Spalte 7, sondern vorerst noch in einer der Spalten für Ausnahmetarife mit entsprechender Bezeichnung nachzuweisen. (Vergl. Verfügung Nr. 61265 R, B. V. 1896 S. 110).
3. Die gemäß Anmerkung auf der Titelseite des Rechnungsformulars mit der abgekürzten Bezeichnung M u. s. w. in die Spalte 20 einzutragenden Frachten aus Militärgut u. s. w. sind in Rechnung und Zusammenstellung für sich besonders aufzusummieren.
4. Das neue Rechnungsformular h Nr. 9 darf im niederländisch-südwestdeutschen Verkehr und im Verkehr mit Basel S. C. B. nicht verwendet werden. Wir verweisen hierwegen auf die Verfügung Nr. 142541 C, B. V. Nr. 70 1899 mit dem Bemerkten, daß die Großh. Verkehrskontrolle II angewiesen ist, bei ferneren Zuwiderhandlungen ohne Weiteres Mahngebühren zu erkennen.

Statistik.

Nr. 30748. E. Zum Verzeichniß der Waarenstatistik der Güterbewegung innerhalb des deutschen Reiches sowie im Verkehr mit dem Auslande ist die 2. Berichtigung erschienen, welche den mit der Waarenstatistik beschäftigten Beamten und Dienststellen behufs der alsbaldigen Nichtigstellung und Ergänzung des Hauptverzeichnisses sowie zur genauen Nachachtung zugehen wird. Auf Seite 6 dieses Berichtigungsblattes ist jedoch zuvor die Nr. des Verkehrs-

bezirktes bei der Station Ottenhöfen von 35 auf 33 zu verbessern.

Bei diesem Anlasse werden des Weiteren folgende handschriftliche Nachträge im Hauptverzeichnis angeordnet:

Auf Seite 118, Abschnitt D ist zu setzen

8. Nebenbahn Mühlhausen—Ebeleben,

9. Kleinbahn Halle—Hettstedt.

Telegraphenwesen.

Nr. 31205. B. In dem badischen Orte Unterbichtlingen ist eine Reichstelegraphenanstalt eröffnet worden.

Mittheilungen.

Nr. 30571. C.

I. Aenderungen von Stationsnamen.

Geändert wurde der bisherige Stationsname:

1. Kolonowska, Station der R. E.-D. Rattowitz, in Kolonowska.
2. Deuben, Station der R. E.-D. Erfurt, in Deuben bei Reih.
3. Bettingen, Station der Eisenbahnen in Elßaß-Lothringen (Strecke Luxemburg-Bettingen Grenze), in Kleinbettingen, ab 1. April l. J.
4. Holdorf, Station der Mecklenburger Friedrich-Franz Eisenbahn, in Holdorf i. Mecklenburg.
5. Groß-Becwar in Becwar; Polehrad in Polehrad bei Brandeis a. E.; Polehrad-Ladestelle in Polehrad bei Brandeis a. E. (Ladestelle). Diese Stationen gehören der Priv. Dester.-Ungar. Staatseisenbahngesellsch. an.
6. Samsou, Station der R. Ungar. Staatseisenb., in Bászárhely-Rutas.
7. Ceicz, Station der R. R. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn, in Cejc, oder deutsch Tschetsch.
8. Schönbach, Station der R. R. Dester. Staatsbahn, in Schönbach bei Aisch.

II. Erweiterung der Abfertigungs-Befugnisse von Stationen.

Es wurden eingerichtet:

1. Privat-Ponikla, Station der Lokalbahn Starckenbach-Rochlitz (R. R. Dester. Stb.), für den Gesamtverkehr.
2. Wengern, Haltestelle der R. E.-D. Essen, für den Viehverkehr.
3. Strullendorf, Station der R. Bayer. Staatsb., für den unbeschränkten Güterverkehr.
4. Behringsdorf, Station der R. Bayer. Staatsb., für den Wagenladungsverkehr.
5. Gradsko, Station der Lokalbahn Starckenbach-Rochlitz (R. R. Dester. Staatsb.), für den Gesamtverkehr.
6. Eichgraben, Station der R. R. Dester. Staatsbahn, für den Gepäckverkehr.
7. Zinsendorf, Station der Priv. Dester. Ungar. Staatseisenbahnen, für den Frachtgut- und Wagenladungsverkehr.
8. Bösdorf (Elster), Station der R. E.-D. Halle a. S., für den Gepäck- und Eypreßgutverkehr.
9. Poronin, Station der R. R. Dester. Staatseisenb., für den Gesamtverkehr.
10. Dbernau, Station der R. Bayer. Staatsb., für den beschränkten Stückgutverkehr (für Stückgüter bis zum Einzelgewicht von 250 kg.)

III. Mittheilungen:

Abfertigung von lebenden Thieren in mehrbödigen Wagen von und nach den Stationen Büden, Drübeck, Meßdorf, Nachterstedt, Reinstedt, Soltendiek, Bogelsdorf, Wildemann, Woltersdorf bei Magdeburg, Zeddenick, Zeppernick und Zippel (R. E.-D. Magdeburg) findet ab 1. April l. J. nicht mehr statt.

Personalnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 26. Februar l. J. gnädigst bewogen gefunden,

dem Expeditor, Kanzleirath Ludwig Baust bei diesseitiger Generaldirektion das Ritterkreuz 2. Klasse mit Eichenlaub höchstihres Ordens vom Jahlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 25. Januar l. J. gnädigst geruht, den Bureauvorsteher, Oberrechnungs Rath Karl Nowack bei diesseitiger Generaldirektion auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 2. März l. J. gnädigst geruht, den Expeditor, Kanzleirath Ludwig Baust bei diesseitiger Generaldirektion auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Die Ingenieurpraktikanten

Ludwig Maas von Mannheim,
Arthur Benz von Karlsruhe,
Franz Schmitt von Heddesheim und
Karl Leußler von Mannheim
wurden in den Dienst der diesseitigen Verwaltung aufgenommen.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Wagenwärter
Eduard Mezler von Cubigheim.

Bestätigt:

als Expeditionsgehilfen:
Karl Ruch von Heidelberg,
Friedrich Heigmann von Karlsruhe,
Franz Kimmig von Viberach,
August Gäßler von Straßburg,
Friedrich Grieb von Frankenthal,
Anton Limpert von Stupferich,
Ernst Kirschbaum von Rehl,
Karl Biehler von Herbolzheim,
Friedrich Bianchi von Schwesingen,
Ludwig Karcher von Hörden,
Otto Lamprecht von Berghausen,
Alfred Hüser von Kappel,
Wilhelm Edinger von Malsch,
Karl Schneider von Karlsruhe;

als Expeditionsgehilfin:
Paulina Conrad von Heidelberg;
als Bürogehilfe:
Hugo Jorn von Schweigern;
als Kanzleigehilfe:
Schreibgehilfe Adam Krastel von Offenbach a. M.

Versetzt:

Stationsverwalter Franz Krumm in Oppenau unter Ernennung zum Güterexpeditor nach Mannheim, Betriebssekretär Otto Deger bei der Centralverwaltung unter Ernennung zum Stationsverwalter nach Oppenau,
Stationsverwalter Karl Bassinger in Oberlauchringen nach Königsbach,
Betriebsassistent Joseph Hüther in Durlach zur Versetzung der Stationsverwalterstelle nach Oberlauchringen,
Expeditionsassistent Valentin Hagios in Billingen nach Triberg,
Expeditionsassistent Heinrich Say in Mannheim nach Dös,
Expeditionsassistent Karl Schmidt in Bühl nach Offenburg,
Expeditionsassistent Georg Wambsgaß in Mannheim nach Freiburg,
Expeditionsassistent Josef Santo in Derschweier nach Eppingen,
Expeditionsassistent Karl Bandle in Freiburg zur Centralverwaltung,
Expeditionsassistent Johann Schilling in Heidelberg nach Mannheim,
Expeditionsassistent Hermann Solveen in Grözingen nach Karlsruhe,
Expeditionsassistent Heinrich Junter in Eppingen nach Karlsruhe,
Expeditionsassistent Philipp Gutmann in Baden nach Hausach,
Expeditionsassistent Heinrich Schäffer in Hausach nach Mannheim,
Expeditionsassistent Wilhelm Spieler in Basel nach Lauda,
Expeditionsassistent August Bärn in Mannheim nach Wertheim.